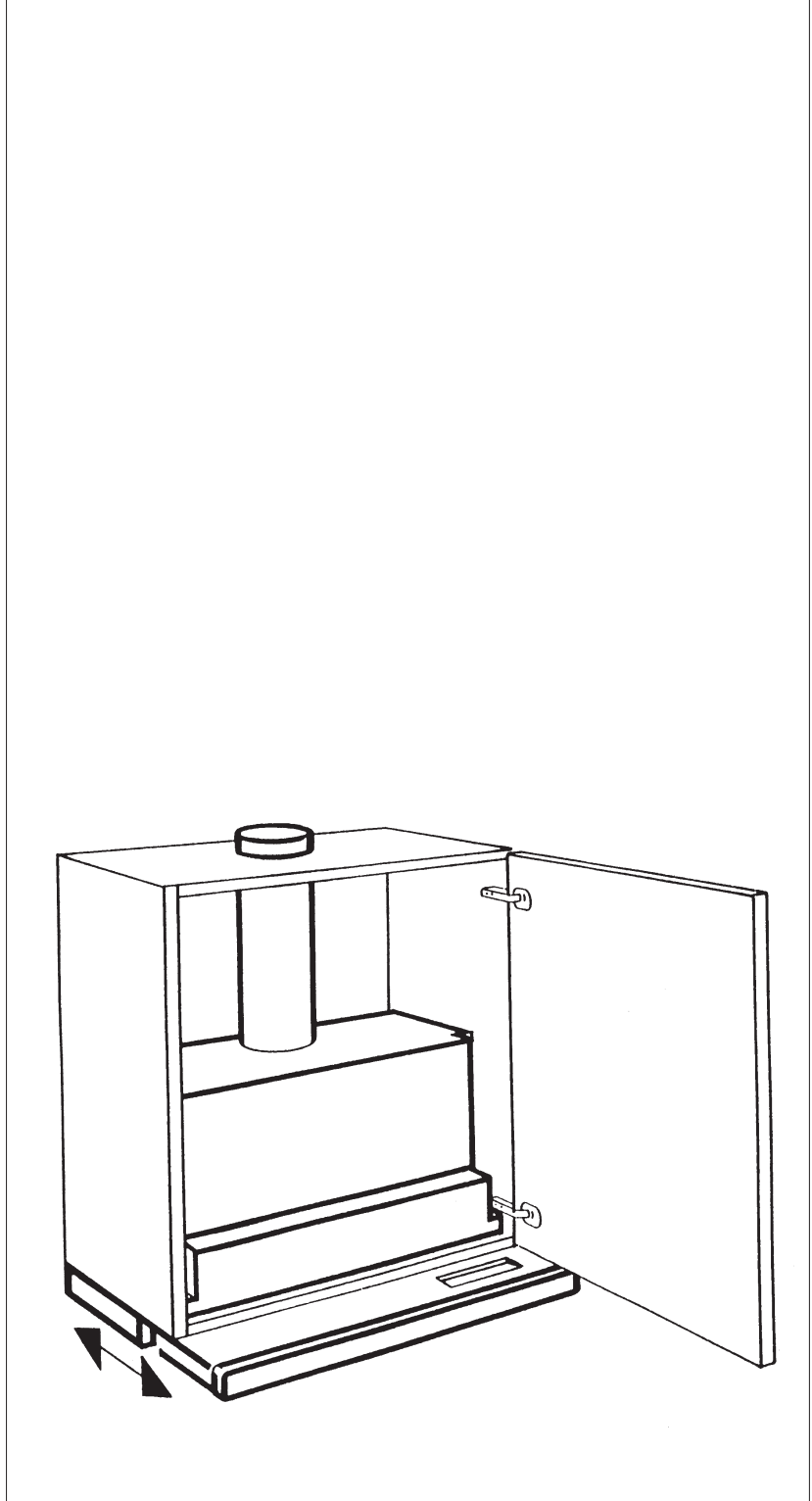




Technisches Handbuch

EDIP 678.0 / EDIP 679.0

Kundendienst

H5 - 60 - 02 - 01

Bearbeitet von: K.H. Hiby
Telefon: (0209) 401-732
Fax: (0209) 401-743
Datum: 27.05.1998

Küppersbusch Vertriebsges. mbH
Kundendienst
Postfach 100 132
45801 Gelsenkirchen

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise	4
2. Steuerungsbeschreibung: EDIP 678.0 - EDIP 679.0	5
3. Betriebsarten	6
3.1 Einschalten	6
3.2 Handbetrieb	7
3.3 Automatikbetrieb	7
3.4 Umschalten Hand-/Automatikbetrieb	7
3.5 Intensivstufe	7
3.6 Intervalllüftung	7
3.7 Ausschalten	8
3.8 Beleuchtung	8
3.9 Ultraschall-Steuerung	9
3.10 Sensorsensibilität	10
4. Filter: Aus- und Einbau	11
5. Geräteeinbau und -ausbau:	12
5.1 Ausbau/Einbau der Lampenabdeckung	13
5.2 Starter auswechseln	14
5.3 Kohlefilter auswechseln	14
5.4 Einsetzen der Rückstauklappe	14
5.5 Abstand zur Kochfläche	15
6. Prüfprogramme	16
7. Schaltpläne	18

1. Allgemeine Hinweise

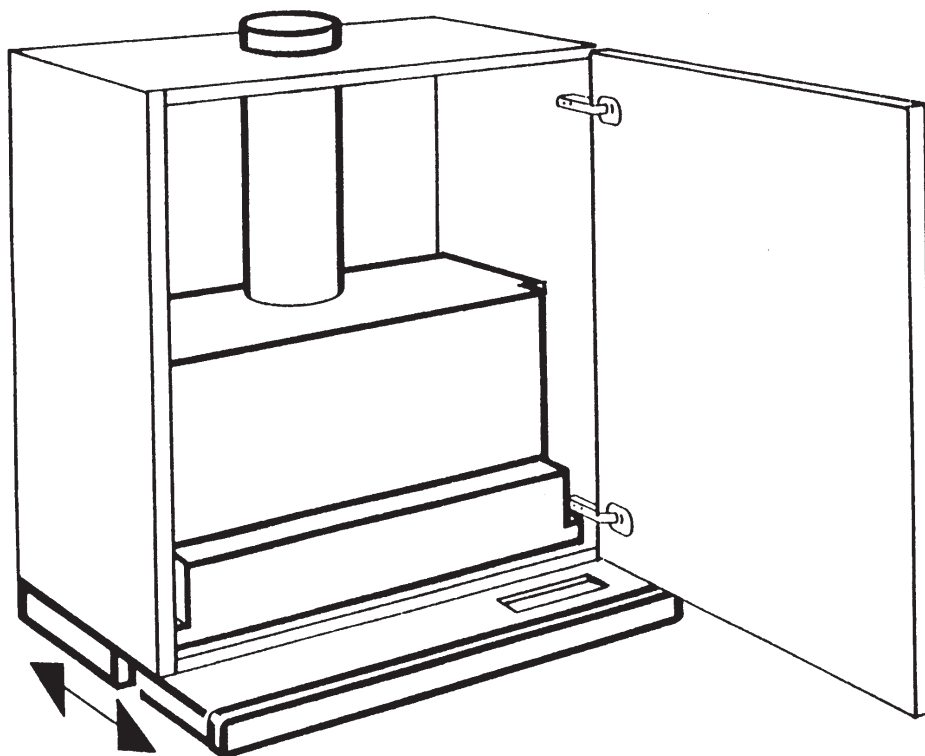
Für optimale Wirkung und maximalen Lüftungserfolg braucht die Dunstabzugshaube genügend und richtig geführte Zuluft. Bei zu geringer Frischluftzufuhr steigt die Umdrehungszahl des Lüftungsmotors, die Luftleistung sinkt, die Geräuschentwicklung nimmt zu.

Wenn die Filtermatten gesättigt sind, nimmt die Luftleistung der Dunstabzugshaube ab und der Wrasen wird nur noch unzureichend gereinigt.

Achtung! Wenn die Haube montiert ist, muß der Abstand zwischen der Haubenunterkante und dem Herd bei Gas mindestens 650 mm und bei Elektro mindestens 430 mm betragen.

Die Dunstabzugshauben EDIP 678.0 und EDIP 679.0 sind für den Einbau in einen Oberschrank vorgesehen.

2. Steuerungsbeschreibung: EDIP 678.0 - EDIP 679.0



Steuerung einteilig im vorderen Auszug

2. Motor EIN/AUS durch Schiebeschalter bzw. Ausziehen/Einschieben des Auszuges
3. Fettfiltersättigungsanzeige nach 40 Stunden (Rücksetzschalter vorn links im Auszug)
4. Steuerleitung mit zwei gelben Markierungen
 1. Markierung von vorn Eingang Kabelführung unten
 2. Markierung Ausgang Kabelführung oben

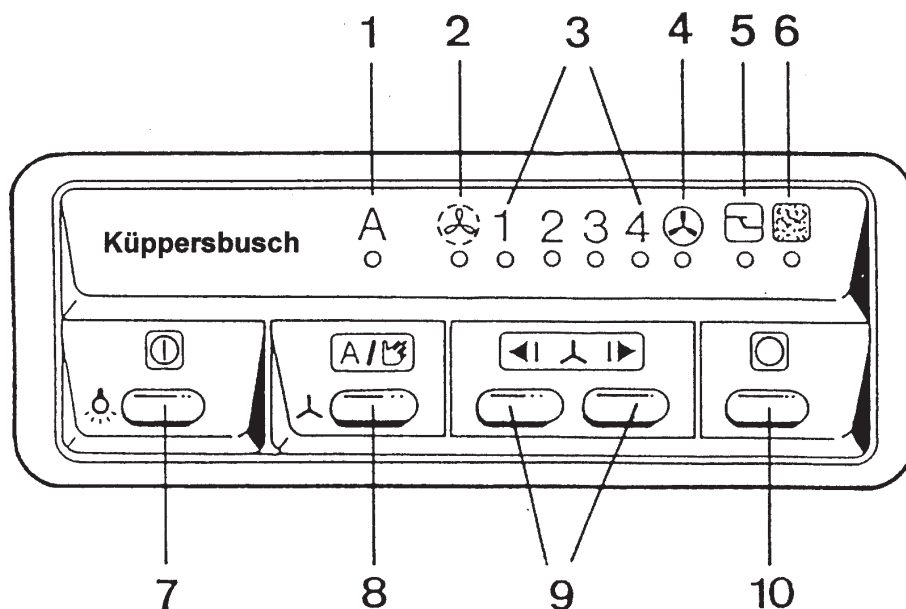
Hinweis: Bei Nichtbeachtung dieser Markierungen läßt sich der Auszug
entweder nicht vollständig einschieben
oder nicht ganz herausziehen

3. Betriebsarten

Das Gerät bietet die Möglichkeiten, die Lüfter von Hand in die gewünschte Stufe zu schalten oder einen vollautomatischen Betrieb zu wählen, d. h. die Dunstabzugshaube regelt die Lüfterstufe je nach Erfordernis bei Kochvorgang selbsttätig.

3.1 Einschalten

Filterauszug an der Griffleiste ausziehen und gewünschte Betriebsart Handbetrieb oder Automatikbetrieb wählen:



- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1 Automatikanzeigeleuchte | 6 Aktivkohlefilter-Sättigungsanzeigeleuchte |
| 2 Intervalllüftungsanzeigeleuchte | 7 Licht Ein- oder Aus-Schalter |
| 3 Stufenanzeigeleuchte 1 - 4 | 8 Automatik-/Hand-Schalter |
| 4 Intensivstufenanzeigeleuchte | 9 Programmschrittschalter |
| 5 Fettfiltersättigungsanzeigeleuchte | 10 Lüfter/Intervalllüftung Aus-Schalter |

3.2 Handbetrieb

Durch Drücken der  - Taste werden die Lüfter in die Stufe 3 eingeschaltet; dies wird an der Leuchtanzeige dargestellt. Durch weiteres Drücken der  -Taste kann die Stufe 4 und die Intensivstufe eingeschaltet werden, durch Betätigen der  -Taste können die Lüfter in kleinere Schaltstufen heruntergeschaltet werden. Die betriebene Stufe wird jeweils angezeigt. Die Automatanzeige leuchtet nicht.

3.3 Automatikbetrieb

Durch einmaliges Betätigen der  - Taste wird die Dunstabzugshaube auf automatischen Betrieb eingeschaltet, die A-Lampe leuchtet. Die Lüfterstufe 1 ist als kleinste Stufe immer eingeschaltet. Der Sensorfühler prüft das Dampfaufkommen und schaltet bei Bedarf die Lüfter in Schritten hoch bis zur notwendigen Stufe. Genauso wird bei einer Veränderung des Dampfaufkommens die Lüfterstufe entsprechend geregelt.

 Die Automatikfunktion ist nur bei ausgezogenem Filterauszug betriebsbereit.

3.4 Umschalten Hand-/Automatikbetrieb

Durch Betätigen der  - Taste kann von Hand- auf Automatikbetrieb bzw. von Automatik- auf Handbetrieb umgeschaltet werden.

3.5 Intensivstufe

In der Intensivstufe laufen die Lüfter mit größter Luftleistung.

Sie wird eingeschaltet durch Drücken der  - Taste. Die Intensivstufe kann durch Drücken der  - Taste wieder ausgeschaltet werden oder schaltet sich nach 10 Min. selbsttätig wieder aus, d. h.,

 im Handbetrieb auf Stufe 3

 im Automatikbetrieb auf die vom Fühler bestimmte Stufe.

3.6 Intervalllüftung

Bei eingeschalteter Intervalllüftung laufen selbsttätig nach 55 Minuten die Lüfter in kleinster Stufe für ca. 5 Minuten. Dadurch wird eine ständige Belüftung der Küche erreicht, z. B. auch während der Nacht. Dies wird durch Leuchten der  Lampe angezeigt.

 Die Intervalllüftung arbeitet nur bei eingeschobenem Filterauszug.

 Die Intervalllüftung kann immer eingeschaltet bleiben.

3.7 Ausschalten

Das Gerät läßt sich auf verschiedene Arten ausschalten:

1. Ausschalten ohne automatischen Nachlauf

Taste  drücken,
die Intervalllüftung ist ebenfalls ausgeschaltet.

2. Ausschalten mit automatischem Nachlauf

Filterauszug bis zum Anschlag einschieben. Die Lüfter laufen in der zuletzt eingestellten Stufe noch ca. 10 Minuten nach.

Zum erneuten Einschalten muß der Filterauszug wieder ausgezogen werden.

Die Intervalllüftung bleibt eingeschaltet.

Sollte die Intensivstufe beim Einschieben des Filterauszuges eingeschaltet sein, wird eine selbsttätige Rückschaltung während des Nachlaufes erfolgen.

Handbetrieb auf Stufe 3

Automatikbetrieb auf die erforderliche Stufe, mindestens jedoch auf Stufe 1.

3.8 Beleuchtung

Die Beleuchtung kann zu jeder Zeit verwendet werden, auch wenn die Lüfter ausgeschaltet sind oder der Filterauszug eingeschoben ist.

Sättigungsanzeigen für:

Fettfilter

 Ein Betriebsstundenzähler zählt die Betriebszeit und nach ca. 40 Stunden leuchtet die LED .

Kohlefilter

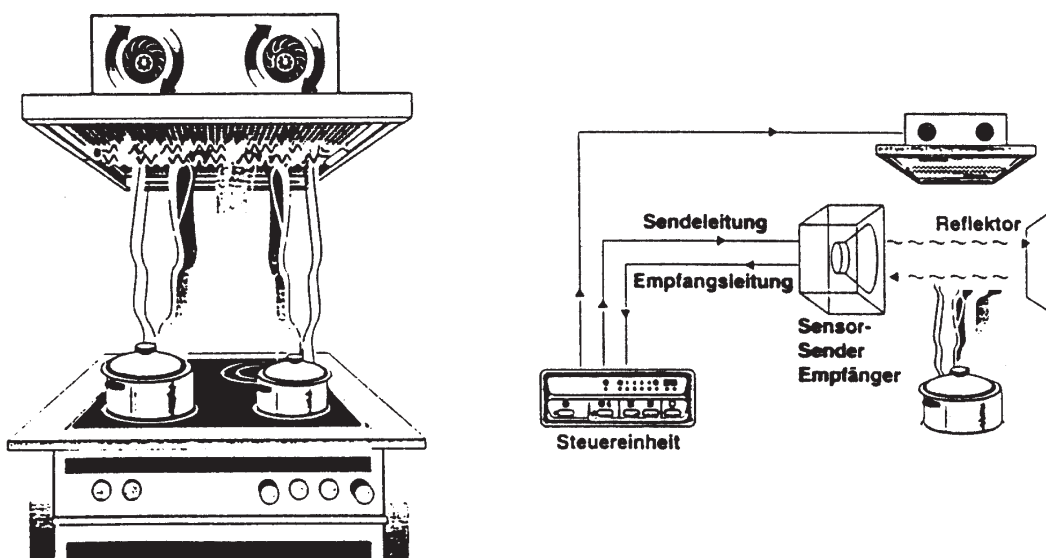
 Nach einer Betriebszeit von 240 Stunden Aufleuchten der LED .

3.9 Ultraschall-Steuerung

Diese Steuerung ist dreiteilig und besteht aus:

- Bedienteil (im Filterauszug)
- Steuerteil (oberhalb des Luftführungsgehäuses)
- Sensor (im Filterauszug)

Im Reparaturfall sind Steuerteil und Sensor zusammen auszutauschen, da diese beiden Bauteile aufeinander abgestimmt sind.



Ein Ultraschall-Sensor erfaßt die Änderung der Luftdichte. Diese Änderung kann hervorgerufen werden durch:

- aufsteigende Wärmequellen
- Wrasenbildung durch den Kochvorgang

Die DAH-Steuerung paßt die Lüfterdrehzahl entsprechend den Sensorimpulsen dem Kochvorgang an.

Die Ultraschallfrequenz liegt bei 200 kHz; somit um das 10-fache über dem Hörbereich von Haustieren.

3.10 Sensorsensibilität

Im Filterauszug befindet sich ein Potentiometer zur Verstellung der Sensibilität des Sensors.

Die Auslieferung erfolgt in der höchsten Einstellung (Anschlag rechts) als Optimum für Elektro-Kochstellen. Zum Betrieb über Gas-Kochstellen empfiehlt sich, das Potentiometer um eine halbe Umdrehung zurückzudrehen (gegen Uhrzeigersinn).

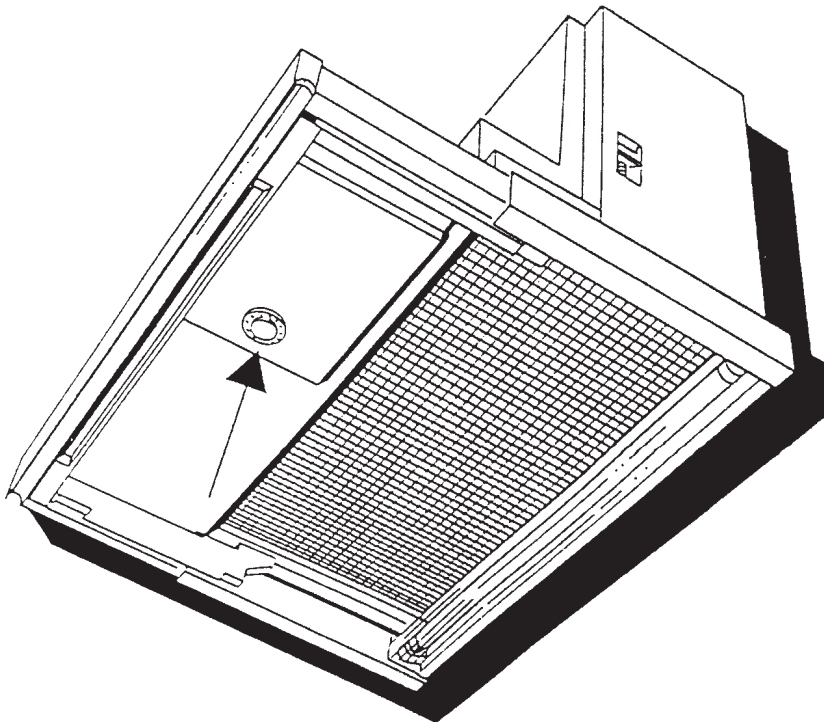
Bei Reklamationsfällen im Automatikbetrieb

- Steuerung arbeitet zu träge
- Hochschalten in zu große Lüfterstufen

kann die Impulszahl für die Steuerung justiert werden. Als Ausgangsstellung ist das Potentiometer im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zu drehen.

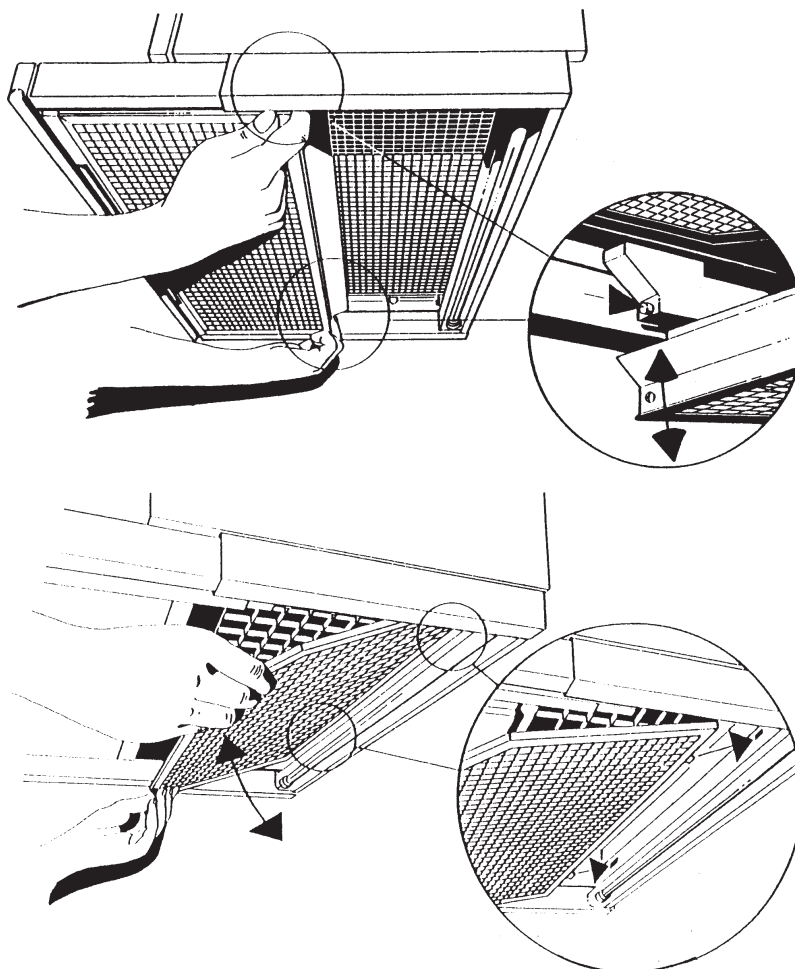
Nach Ausbau des vorderen Filters ist die Verstellmöglichkeit zugänglich.

Wird in diesem Zustand die DAH eingeschaltet, so blinkt die rote LED .



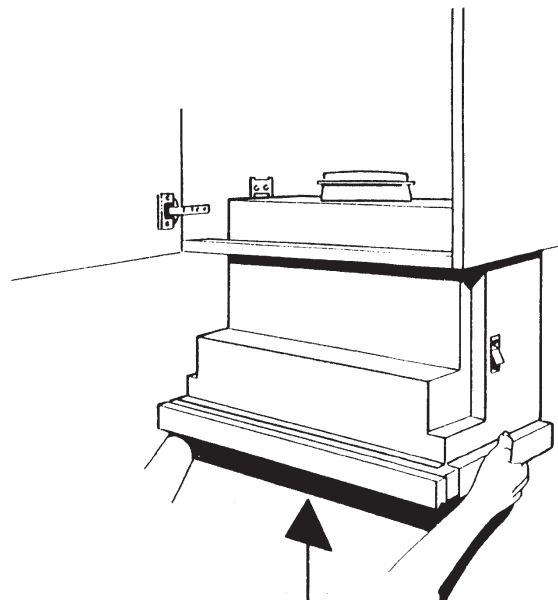
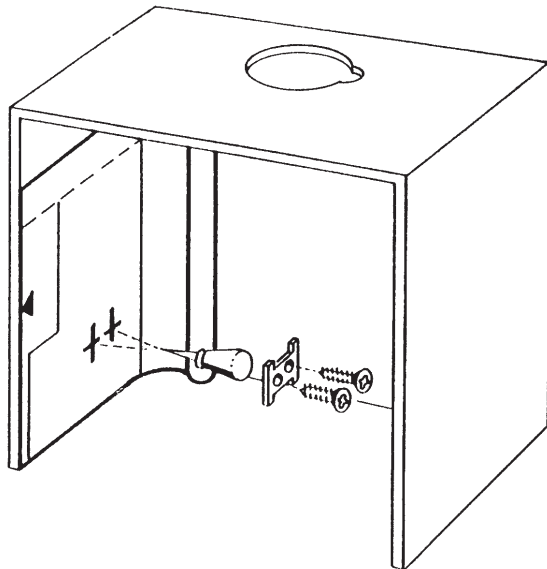
4. Filter: Aus- und Einbau

Der Filterauszug wird bis zum Anschlag herausgezogen. Die beiden Druckknöpfe an der Rückseite des vorderen Filters werden eingedrückt und der Filter durch Absenken herausgenommen. Der hintere Filter wird an den vorderen Ecken nach unten gezogen und ausgehängt. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



5. Geräteeinbau und -ausbau:

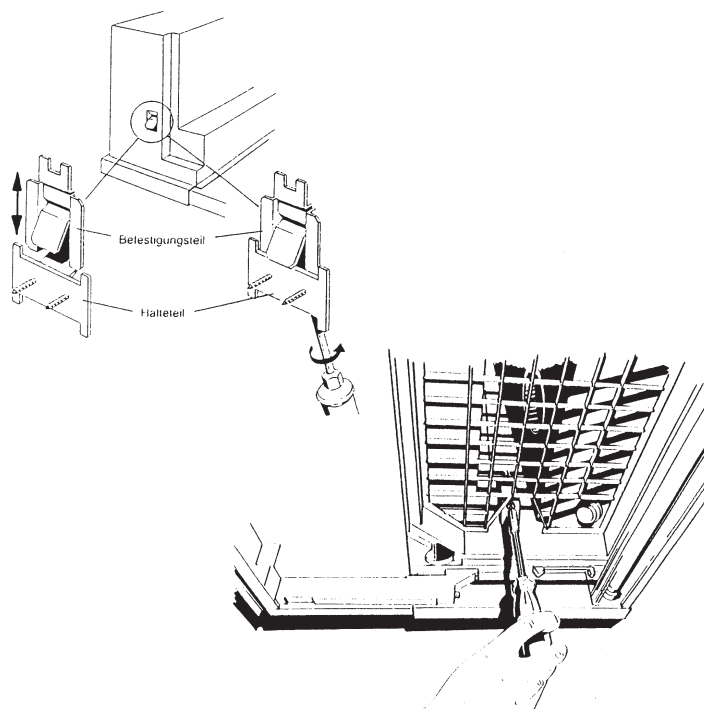
In dem vorbereiteten Oberschrank werden die beiden Halteteile fixiert und angeschraubt. Die Dunstabzugshaube wird von unten in den Schrank eingeschoben bis die Befestigungslaschen einrasten. Mit einem Schraubendreher (Akkuschrauber) werden die beiden Befestigungsschrauben angedreht und nach Ausrichten des Gerätes fest gezogen.



Zum Ausbauen wird eine Befestigungsschraube gelöst, bis sich die DAH auf dieser Seite absenkt und durch Schrägstellung selber hält. Auf der gegenüberliegenden Seite wird die Befestigungsschraube soweit herausgedreht, bis der Schraubenkopf sich leicht abhebt. Durch eine Nut an der hinteren Kante des Halteteiles bleibt die Lasche des Befestigungselementes eingeklemmt und die DAH fällt nicht herunter.

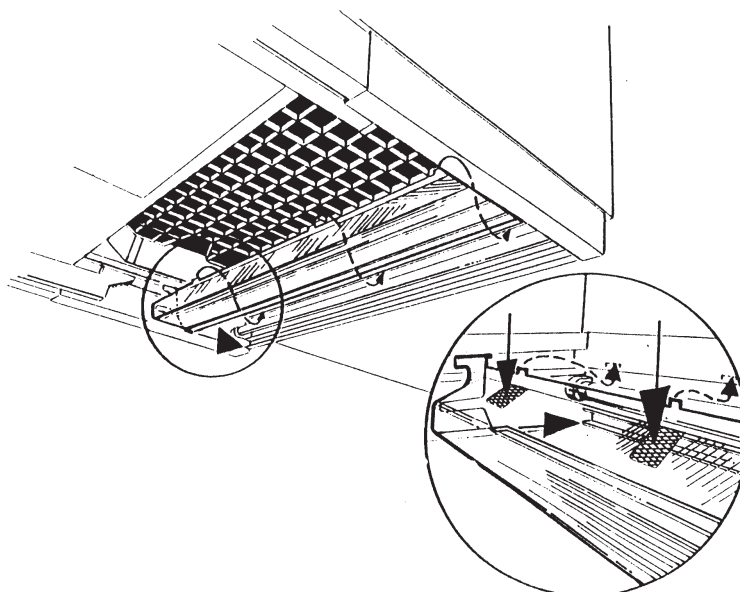
Hinweis: Während des Lösens der beiden Befestigungsteile nicht von unten her einen Druck nach oben ausführen.

Durch leichtes Anheben und anschließendes Absenken läßt sich das Gerät herausnehmen. Vor einem erneuten Einbau müssen die Befestigungsschrauben eingedreht werden, bis die Laschen seitlich ausgeschwenkt sind.

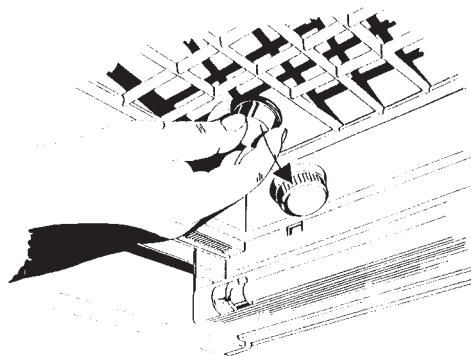


5.1 Ausbau/Einbau der Lampenabdeckung

Zum Ein- und Ausbau an den 3 markierten Stellen zusammendrücken.

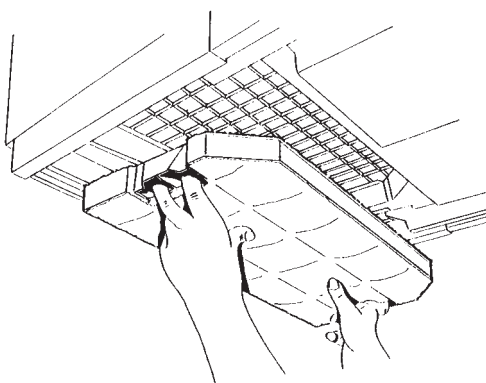


5.2 Starter auswechseln



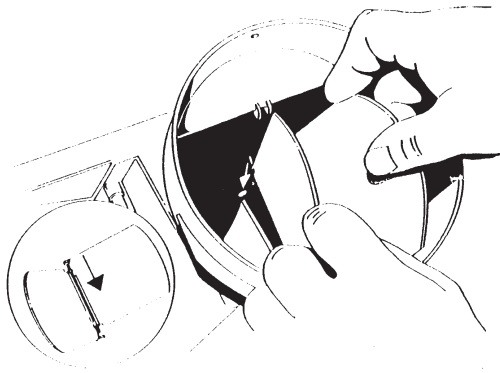
5.3 Kohlefilter auswechseln

Einbau durch Einsetzen in das Gehäuse und Hochdrücken, bis er an beiden Seiten einrastet. Zum Ausbauen sind die beiden Laschen recht und links zusammenzudrücken.



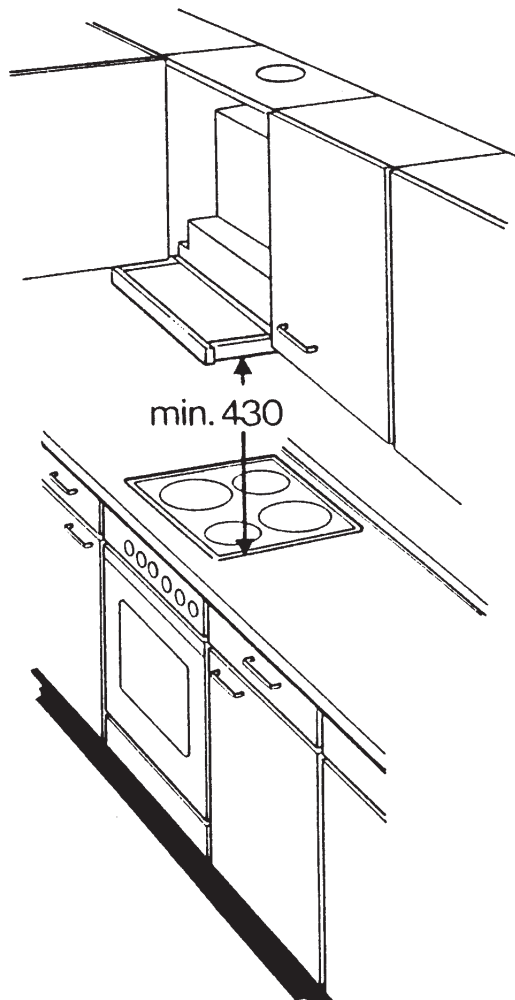
5.4 Einsetzen der Rückstauklappe

(nicht im Lieferumfang enthalten)

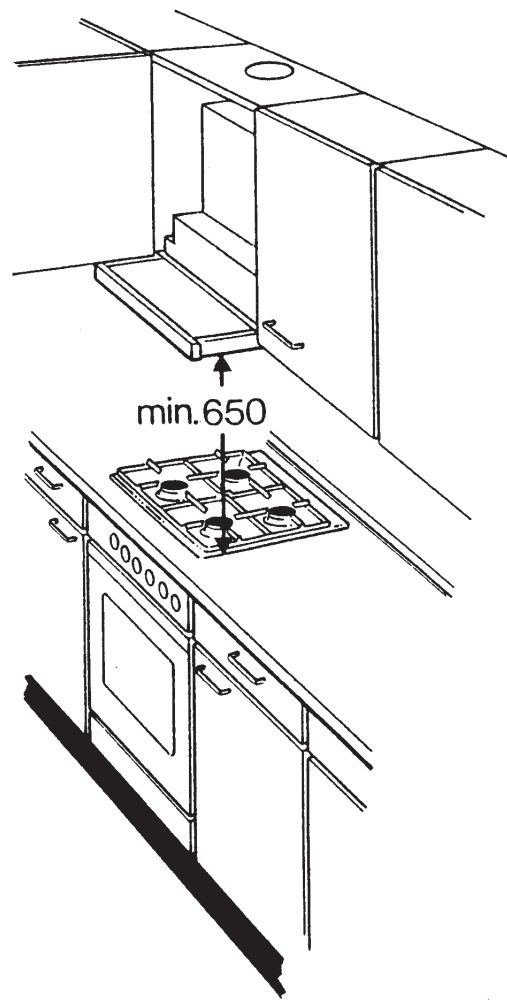


5.5 Abstand zur Kochfläche

ELEKTRO



GAS



6. Prüfprogramme

6.1 EDIP 678.0

1. Grundzustand vor der Aktivierung:

- Gerät ist ausgeschaltet.
- Licht ist ausgeschaltet.
- Schublade ist eingeschoben.
- Fettfilter und Kohlefilter eingebaut.

2. Aktivierung Selbsttest

- Schublade herausziehen.
- Taste Licht drücken, Taste gedrückt halten, dann Betätigen von Taste .

Ergebnis:

- Licht ist eingeschaltet.
- Lüfterstufe 4 ist aktiviert.
- LED 1 bis LED 4 leuchten.
- Alle anderen LEDs blinken.

Fettfilter und Kohlefilter ausbauen:

- LED  und LED  leuchten.

Drücken von Taste

- Lüfterstufe Intensiv ist aktiviert.
- LED IS leuchtet.
- Alle anderen LED's blinken.
- Sensorstrecke nicht stören, sonst Selbsttest gelöscht.

3. Beenden des Prüfprogrammes:

- Betätigung der AUS-Taste oder
- Sensorstrecke stören.
- Selbsttest wird gelöscht.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Licht ist eingeschaltet.

Anmerkung:

Bei nicht vorhandenem Kohlefilter muß der Schalter für AKOFI (hinten rechts) gedrückt gehalten werden.

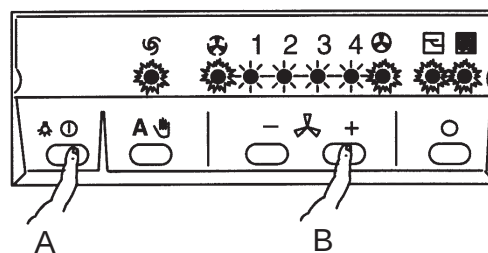
6.2 EDIP 679.0

1. Grundzustand vor der Aktivierung:

- Gerät ist ausgeschaltet.
- Licht ist ausgeschaltet.
- Wrasenschirm ist eingeschoben.
- Fettfilter und Kohlefilter eingebaut. Bei nicht vorhandenem Kohlefilter muß der Schalter für Kohlefilter (hinten rechts) gedrückt gehalten werden.

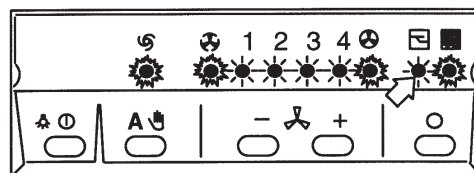
2. Aktivierung Selbsttest:

- Wrasenschirm herausziehen.
- Taste (A) gedrückt halten.
- Taste (B) betätigen, dann:
leuchten/blinken LEDs,
ist das Licht eingeschaltet,
läuft der Lüfter auf Stufe 4.



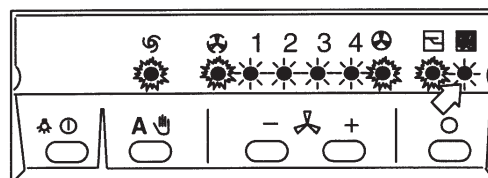
3. Test Fettfilter-Erkennung:

- Fettfilter ausbauen.



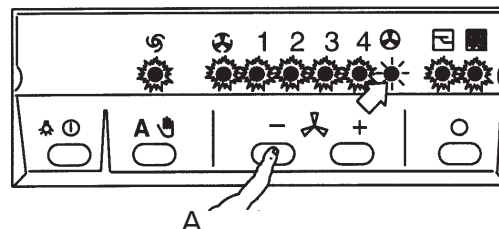
4. Test Kohlefilter-Erkennung:

- Kohlefilter ausbauen.



5. Test Intensiv-Stufe:

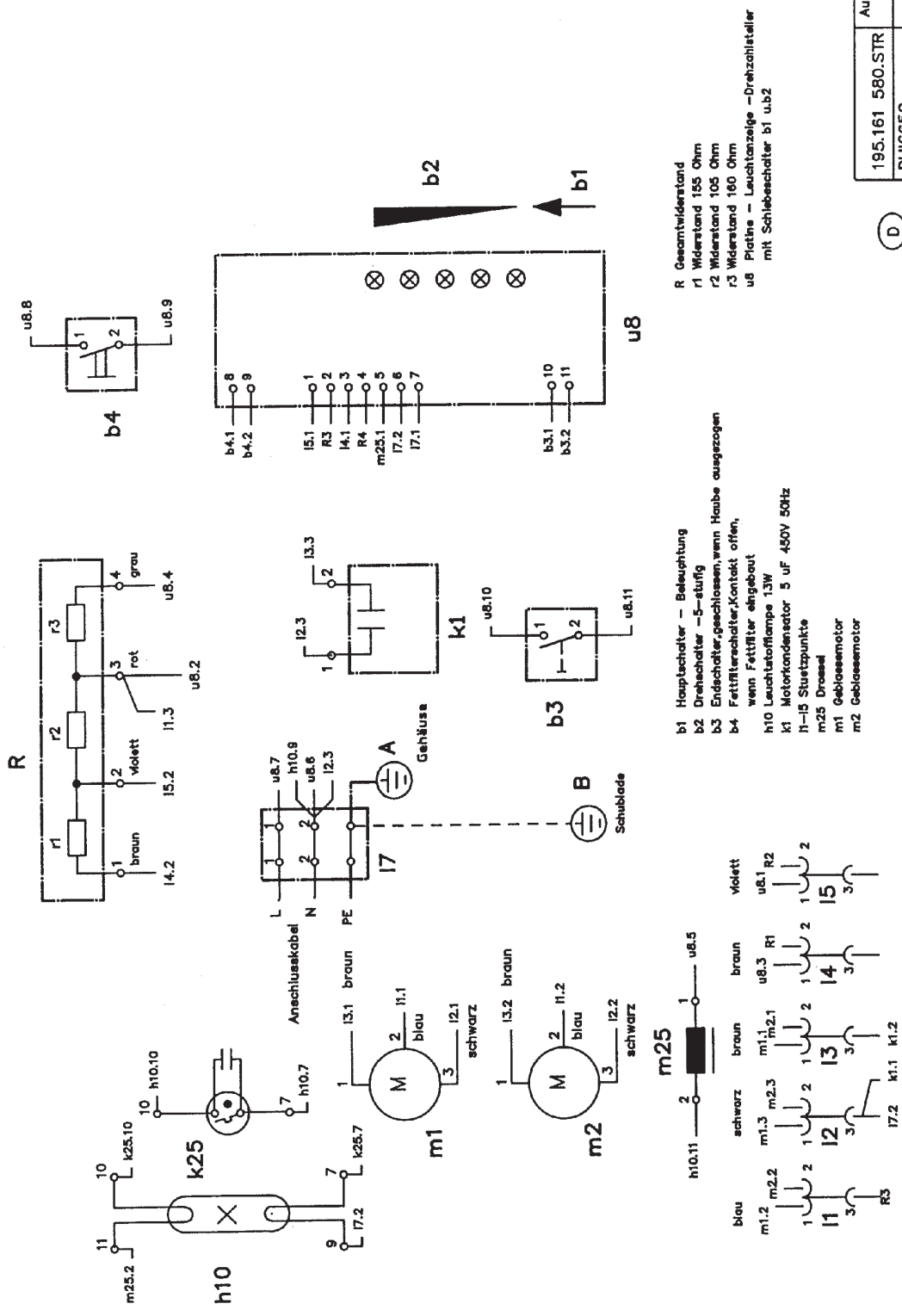
- Taste (A) betätigen
- Lüfter läuft auf Intensiv-Stufe.



6. Test der Sensorstrecke und Beenden des Prüfprogrammes:

- Sensorstrecke stören.
- Selbsttest wird gelöscht.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Licht bleibt eingeschaltet.

EDIP 678.0



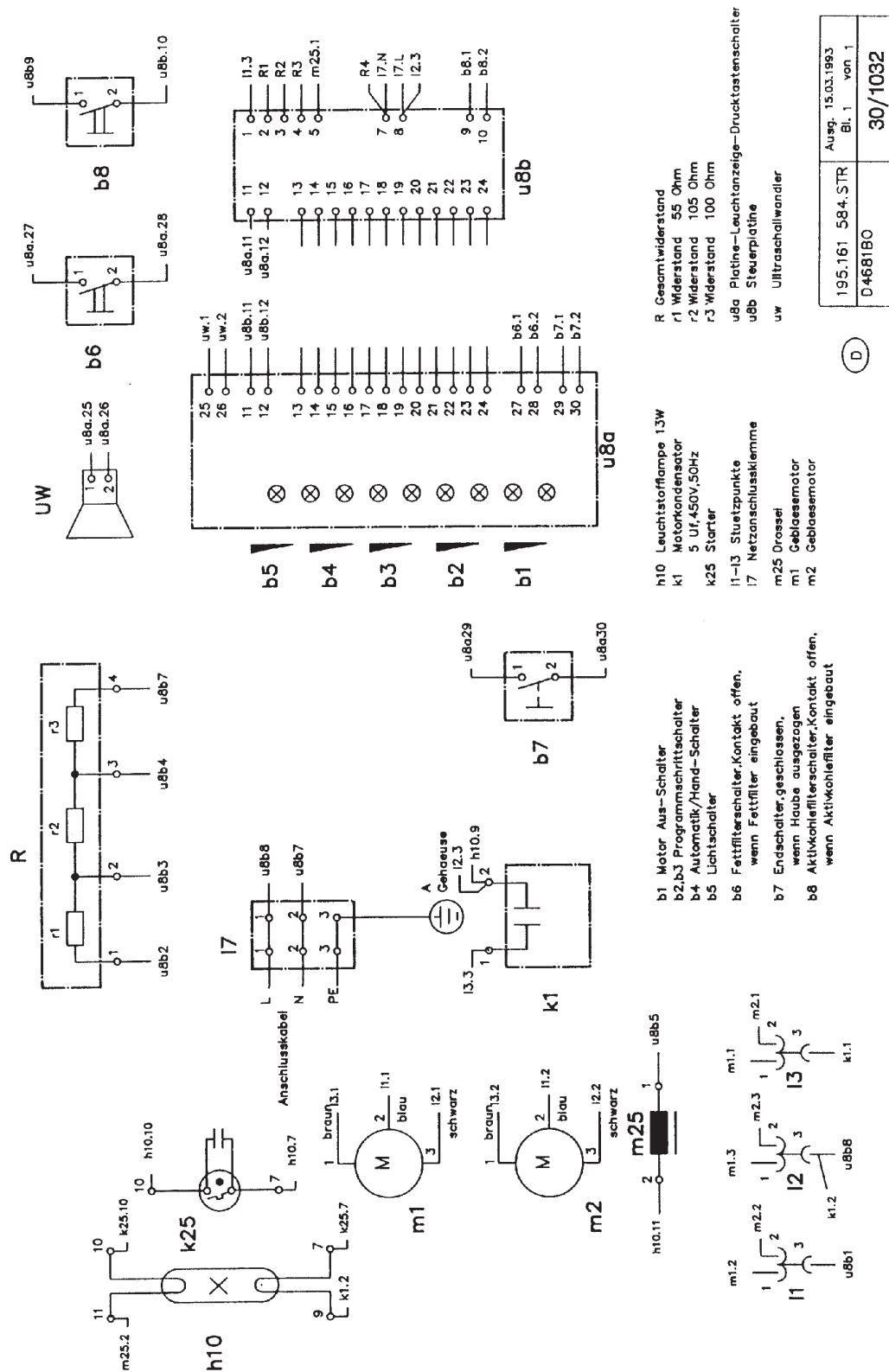
- R Gesamtwiderstand
- r1 Widerstand 155 Ohm
- r2 Widerstand 105 Ohm
- r3 Widerstand 180 Ohm
- u8 Platine – Leuchtanzeige – Drehzahlsteller mit Schieberegler b1 u8.2

- b1 Hauptschalter – Beleuchtung
- b2 Drehschalter – 5-stufig
- b3 Endschalter, geschlossen, wenn Haube ausgezogen
- b4 Fettschalter, Kontakt offen, wenn Fettfilter eingebaut
- h10 Leuchtstiftlampe 13W
- k1 Motorkondensator 5 uF 450V 50Hz
- m1–m2 Stützpunkte
- m25 Draht
- m1 Gebläsemotor
- m2 Gebläsemotor

195.161 580.STR	Ausg. 29.09.1992
DH1665G	Bl. 1 von 1
	30/766

D

©



EDIP 679.0

